

MAXHAUS

1 | 2026

Veranstaltungen
Februar, März, April

LIEBE GÄSTE DES MAXHAUSES,

unser erstes Programm des Jahres entsteht stets in der (vor-)weihnachtlichen Zeit und richtet den Blick bereits auf das kommende Jahr. In weihnachtlicher Freude und mit der Hoffnung auf Frieden wünschen wir Ihnen ein erfülltes und gesegnetes neues Jahr. Unser sehnlicher Wunsch bleibt, dass das neue Jahr friedlicher wird als das vergangene, besonders für die Menschen in Kriegs- und Krisengebieten.

Mit Freude und Energie haben wir ein hoffentlich interessantes Programm für Sie zusammengestellt. Es umfasst die Bereiche Event, Gastronomie, Glaube, Kunst, Musik und Wort, begleitet von unserem Jahresthema „FRIEDEN finden“. Blättern Sie durch, schauen Sie vorbei und besuchen Sie uns!

2026 ist für das Maxhaus ein besonderes Jahr: Es wird 20 Jahre alt. Zwei Jahrzehnte, in denen das Maxhaus zu einem lebendigen Kultur- und Begegnungsort gewachsen ist — einem Haus, das Menschen inspiriert, miteinander verbindet und zugleich ein spirituelles Zentrum mitten in der Stadt bildet. Damit dieser besondere Ort weiterhin so vielfältig wirken kann, braucht es Menschen, die seine Idee mittragen und unterstützen.

Wir möchten Sie daher auf unseren Maxhaus-Freundeskreis e. V. hinweisen. Er lädt all jene ein, die sich dem Maxhaus verbunden fühlen und sich im Freundeskreis engagieren möchten (www.maxhaus-freundeskreis.de). Eine solche Unterstützung wird für einen Ort wie das Maxhaus immer wichtiger.

Wir wünschen Ihnen ein Jahr voller Hoffnung, Frieden und energiegeladener Neugier,

Ihr Maxhaus-Team

Frieden finden



DI – FR 11:00 – 18:00 | SA 11:00 – 17:00

**THEMENINTERAKTION
IM MAXHAUS**

ÜBERSICHT

FEBRUAR 2026

- 03.02. **LEBEN AUS DER MITTE ZEN-KONTEMPLATION FÜR CHRISTEN**
- 05.02. **WELLNESS FÜR DIE SEELE – ONLINE ERHOLEN, HÖREN, BETEN**
- 05.02. **WERKGESPRÄCH EDITH OELLERS**
- 06.02. **GITARRENVIRTUOSEN INTERN. FOLKWANG GITARRENFESTIVAL**
- 07.02. **HISTORISCHE FÜHRUNG „MAXHAUS CLASSIC“**
- 11.02. **SCHWEIGEMA(H)L EINE ALTE TRADITION NEU INTERPRETIERT**
- 18.02. **THEMENFÜHRUNG DAS VERBORGENE KLOSTER**
- 19.02. **DÜSSELDORF JAZZ TRIO FEAT. THIMO NIESTEROK**
- 20.02. **DINNER FOR 2 BRÜCKEN BAUEN**
- 21.02. **DIE KUNST DER SEELENPFLEGE GLAUBE IM LEBEN**
- 21.02. **MEISTERKLASSE ABSCHLUSSKONZERT MIT JONATHAN PAPP**
- 24.02. **LEBEN AUS DER MITTE ZEN-KONTEMPLATION FÜR CHRISTEN**
- 25.02. **VON HERZ ZU HERZ SINGEN UND STILLE**
- 26.02. **MYSTIKER:INNEN IM GESPRÄCH GERTRUD DIE GROSSE**
- 26.02. **JOSCHO STEPHAN TRIO VIRTUOSER GYPSYJAZZ**
- 28.02. **WORKSHOP ZIVILCOURAGE ERMUTIGUNG ZUR EINMISCHUNG**

MÄRZ 2026

- 05.03. **DAS ERWACHSENE LAND... LESUNG & DISKUSSION MIT H. STARK**
- 07.03. **HAGIOS FRIEDENSKONZERT – WORKSHOP ZUM MITSINGEN**
- 07.03. **HAGIOS FRIEDENSKONZERT ZUM ZUHÖREN & MITSINGEN**
- 07.03. **HISTORISCHE FÜHRUNG „MAXHAUS CLASSIC“**
- 08.03. **WOW – WOMEN OF WUPPERTAL WELTFRAUEN – FRAUENWELTEN**
- 11.03. **WELLNESS FÜR DIE SEELE – ONLINE ERHOLEN, HÖREN, BETEN**
- 12.03. **SING MIT! SING IT! ZUM MITSINGEN, ZUHÖREN & AUFTANKEN**
- 13.03. **MULTIPHONIC SAXOPHON QUARTETT VON BACH BIS GLASS**
- 17.03. **LEBEN AUS DER MITTE ZEN-KONTEMPLATION FÜR CHRISTEN**
- 18.03. **THEMENFÜHRUNG DIE FRANZISKANER UND IHR KLOSTER**
- 19.03. **WÜSTENZEITEN**
- 24.03. **„DIE MÖLLNER BRIEFE“ FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH**
- 25.03. **VON HERZ ZU HERZ SINGEN UND STILLE**
- 26.03. **LEBEN AUS DER MITTE ZEN-KONTEMPLATION FÜR CHRISTEN**
- 26.03. **JOHNNY AND THE YOOAHOOS MITREISSENDER BLUEGRASS**

APRIL 2026

- 09.04. **LEBEN AUS DER MITTE ZEN-KONTEMPLATION FÜR CHRISTEN**
- 10.04. **FIRASSO DYNAMISCHER MIX AUS TANGO, KLEZMER & BALKANMUSIK**
- 11.04. **HISTORISCHE FÜHRUNG „MAXHAUS CLASSIC“**
- 15.04. **THEMENFÜHRUNG OP DE CITTA – RUND UM DIE ALTE CITADELLE**
- 16.04. **GLAUB NICHT ALLES, WAS DU DENKST! EIN SCHNUPPERABEND (IBSR)**
- 21.04. **FRAUEN LESEN FÜR FRAUEN**
- 22.04. **VON HERZ ZU HERZ SINGEN UND STILLE**
- 23.04. **WIE KONNTE DAS GESCHEHEN? DEUTSCHLAND 1933 BIS 1945**
- 25.04. **FRÜHLINGSKONZERT BACHVEREIN DÜSSELDORF**
- 28.04. **LEBEN AUS DER MITTE ZEN-KONTEMPLATION FÜR CHRISTEN**
- 30.04. **WELLNESS FÜR DIE SEELE – ONLINE ERHOLEN, HÖREN, BETEN**

FÜHRUNGEN

SA | 07. FEBRUAR, 07. MÄRZ, 11. APRIL | 12:15 | 6 € (ERM. 4 €)

HISTORISCHE FÜHRUNG „MAXHAUS CLASSIC“

DURCH MAXHAUS UND MAXKIRCHE

Die historische Führung thematisiert die Klostergründung im Gebäude des heutigen Maxhauses, die wechselvolle Geschichte von Kirche und Klostergebäude und die Folgen der Säkularisation.

HINWEIS: Treffpunkt Maxhaus-Foyer. Für Gruppen besteht die Möglichkeit, eine individuelle Führung zu vereinbaren. INFOS: fuehrungen@maxhaus.de

TICKETS: VVK/AK, Reservierung empfohlen.

MI | 18. FEBRUAR, 18. MÄRZ, 15. APRIL | 17:00 | 6 € (ERM. 4 €)

THEMENFÜHRUNG MAXHAUS UND UMGEBUNG

Ausgewählte Führungen thematisieren besondere historische Aspekte des Maxhauses ausführlicher, als es in der Classic-Führung möglich ist.

18.02. | Das verborgene Kloster

18.03. | Die Franziskaner und ihr Kloster

15.04. | Op de Citta – Rund um die alte Citadelle

TREFFPUNKT: Maxhaus-Foyer

HINWEIS: Für Gruppen besteht die Möglichkeit, eine individuelle Führung zu vereinbaren. WEITERE INFORMATIONEN: fuehrungen@maxhaus.de

TICKETS: VVK/AK, Reservierung empfohlen.



TICKETS / ANMELDUNG?

Das Maxhaus-Foyer steht Ihnen, wenn nicht anders erwähnt, für Reservierungen, Anmeldungen und Tickets zur Verfügung. Sie erreichen uns persönlich vor Ort, per E-Mail unter eintrittskarten@maxhaus.de oder telefonisch unter 0211 9010252.

GASTRO

FR | 20. FEBRUAR | 19:30 – 22:00 | 110 € PRO PAAR

DINNER FOR 2 BRÜCKEN BAUEN

Eine besondere Zeit zu zweit: Genießen Sie ein ausgewähltes Viergangmenü und stimmungsvolle Lichtkunst im Klosterhof. **Petra und Theo Dierkes** geben inspirierende Impulse zum Thema „Brücken bauen“ – einer zentralen persönlichen, gesellschaftlichen und kirchenpolitischen Herausforderung. Ihre Anregungen laden ein zum Nachdenken und zum Gespräch über Brücken in Partnerschaft, Familie, Nachbarschaft und Gemeinde.

Petra und Theo Dierkes sind seit 37 Jahren verheiratet und haben drei Kinder und vier Enkel. Beide studierten katholische Theologie in Münster und sind nun im Ruhestand. Petra Dierkes war lange Zeit Leiterin des Seelsorgeamts im Erzbistum Köln, Theo Dierkes ist Journalist und war bis zur Wahl von Papst Leo XIV. Berichterstatter für den WDR.

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.



SA | 21. FEBRUAR | 09:30 – 15:30

DIE KUNST DER SEELENPFLEGE GLAUBE IM LEBEN

EVENT

Frieden finden

DI – FR 11:00 – 18:00 UHR, SA 11:00 – 17:00 UHR | EINTRITT FREI

FRIEDEN FINDEN. FRIEDENSWEGE IM MAXHAUS ENTDECKEN THEMENINTERAKTION

Begeben Sie sich auf eine inspirierende Reise durch das Maxhaus und entdecken Sie verschiedene Wege zum Frieden. An interaktiven Stationen erfahren Sie, wie Versöhnung Verletzungen heilt, Vertrauen schafft und unser Zusammenleben stärkt. Lassen Sie sich dazu anregen, Frieden im Alltag aktiv zu leben. Das Maxhaus lädt als Ort der interkulturellen Begegnung dazu ein, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Brücken zu bauen. Erleben Sie, wie gelebte Versöhnung unsere Gesellschaft stärkt – denn Frieden beginnt bei jedem von uns!

GLAUBE

03., 10., 24. FEB., 17., 26. MÄRZ, 09., 28. APRIL | 19:00 – 20:30 | 6 € (ERM. 4 €)

LEBEN AUS DER MITTE

ZEN-KONTEMPLATION FÜR CHRISTEN

Der Pallotinerpater Johannes Kopp gründete 1973 „Leben aus der Mitte“ als Einladung, sich im schweigenden Gebet und im absichtslosen Dasein vor Gott zu üben. Ziel ist es, sich ganz auf seine Gegenwart auszurichten. Dafür wird die Kern-Übung der Zen-Kontemplation, das Zazen, für die christliche Spiritualität fruchtbar gemacht: sitzen und atmen – still werden – lassen – zulassen – geschehen lassen – sich öffnen – einfach da sein – einfach sein – vom Tun zum Sein vor Gott kommen. Die Hinführung zur gegenstandslosen Stille-Meditation kann so zu einem Weg der Glaubenserfahrung werden.

ELEMENTE: Stilles Sitzen, Austausch und Reflexion.

BEGLEITUNG: Petra Schmitz-Arenst, Zen-Kontemplations-Lehrerin im Programm „Leben aus der Mitte“.

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich. Einzeln buchbar.

05. FEBRUAR, 11. MÄRZ, 30. APRIL | 19:30 – 21:00 | SPENDE ERBETEN

WELLNESS FÜR DIE SEELE – ONLINE

ERHOLEN, HÖREN, BETEN

Mittels Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen sich spüren und zu sich kommen und den Körper als Ort der Begegnung mit Gott begreifen. Eintauchen in das Wort Gottes und sich davon berühren und ansprechen lassen, nach der alten Schriftlesungsmethode der Mönche, der lectio divina. Sich beleben lassen für den Alltag durch die Begegnung des eigenen Lebens mit dem Wort Gottes. ELEMENTE: Wahrnehmungsübungen für den Körper, Bibellesung, Meditation, Gebet, Stille

BEGLEITUNG: Irmgard Poestges, Theologin, geistliche Begleiterin

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

HINWEIS: Die Online-Veranstaltung findet per Videokonferenz über Zoom statt.

MI | 11. FEBRUAR | 19:30 – 21:30 | 26 € (ERM. 22 €)

SCHWEIGEMA(H)L

EINE ALTE KLÖSTERLICHE TRADITION NEU INTERPRETIERT

Der Abend im Refektorium des ehemaligen Franziskanerklosters lädt dazu ein, die alte Tradition des klösterlichen Essens im Schweigen zu entdecken und auf neue Weise zu erleben. Ein vegetarisches Abendessen bietet eine Zeit des „Nicht-Beansprucht-Seins“, um die eigenen Gedanken zu sortieren und Gott das erste Wort zu geben. Dazwischen gibt es Lieder und Impulse der Düsseldorfer Sängerin Carola Laux.

BEGLEITUNG: Carola Laux, Sängerin, Meditationslehrerin (www.carolalaux.de)

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

GLAUBE

SA | 21. FEBRUAR | 09:30 – 15:30 | 25 € (ERM. 20 €)

DIE KUNST DER SEELENPFLEGE GLAUBE IM LEBEN

Viele Menschen fühlen sich heute seelisch belastet oder verletzt. Oft überlassen sie die Sorge um ihre Seele Fachleuten wie Psychologen oder Seelsorger:innen. Doch was kann jeder selbst für seine Seele tun? Was bedeutet „Seele“ überhaupt, und wo findet sie im Menschen ihren Platz? Ist sie ein Gefühl, ein Prinzip, das Wesen eines Menschen? Philosophie, Religionen und Psychologie bieten unterschiedliche Antworten auf diese Fragen. BEGLEITUNG: Dr. Werner Höbsch, Experte für Theorie und Praxis des interreligiösen Dialogs

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

HINWEIS: Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen à la carte im Klosterhof-Bistro (nicht im Seminarpreis enthalten)

MI | 25. FEBRUAR, 25. MÄRZ, 22. APRIL | 19:30 – 21:00 | 7 € (ERM. 5 €)

VON HERZ ZU HERZ SINGEN UND STILLE

Je lauter die Welt wird, desto stärker wird bei vielen Menschen das Bedürfnis nach Stille, um dadurch wieder in Einklang mit sich selbst zu kommen. Dieser Abend ermöglicht, in den Klang des eigenen Herzens einzutauchen und in Verbindung mit der Quelle des Seins zu kommen. ELEMENTE: Herzlieder der Sängerin Carola Laux zum Singen, Summen und Zuhören, Übungen zur Körperwahrnehmung, geistlicher Impuls, Schweigen, Segensgebet.

BEGLEITUNG: Carola Laux, Sängerin, Meditationslehrerin (www.carolalaux.de)

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

HINWEIS: Come together 15 Minuten vor Veranstaltungbeginn im Raum für einen entspannten und pünktlichen Beginn. Nach 19:30 ist kein Einlass mehr möglich.

DO | 26. FEBRUAR | 18:30 – 20:00 | 6 € (ERM. 4 €)

MYSTIKER:INNEN IM GESPRÄCH GERTRUD DIE GROSSE

Die Zisterzienserin Gertrud von Helfta, genannt „die Große“ (1256–1301), zählt zu den bedeutendsten Frauen des Mittelalters. Mit hoher Sprachkunst entwarf sie eine mystisch geprägte Theologie, die Gott als „Amor deus“ („Gott-Liebe“) in den Mittelpunkt stellt. Aus dieser Gott-Liebe entspringen das Universum und alle Geschöpfe, zu ihr kehren sie zurück. Gottes Menschwerdung dient daher nicht der Sühne der Sünde, sondern der Erneuerung des Liebesbundes zwischen Gott und Mensch. Bemerkenswert ist Getruds Gebrauch weiblich konnotierter Sprachbilder für Gott. Der Abend bietet die Chance, Gertruds poetische und kraftvolle Theologie als Quelle tiefer Spiritualität zu entdecken.

BEGLEITUNG: Irmgard Poestges, Theologin, geistliche Begleiterin

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

Frieden finden

DO | 19. MÄRZ | 17:30 – 19:00 | 6 € (ERM. 4 €)

WÜSTENZEITEN

Wüsten sind extrem. Dort herrschen Sonne, Wind, Hitze, Kälte, Sand und Trockenheit. Nur das Wesentliche bleibt. Wer überleben will, kehrt zu seinen Wurzeln zurück und passt sich an. Manche Wüsten wirken wie Orte des Todes, doch ihre Stille und Leere üben eine starke Anziehungskraft aus. „Wüstenzeiten“ prägen auch das Leben. Oft geraten wir unfreiwillig in „Lebenswüsten“. In der Bibel und anderen spirituellen Traditionen gelten Wüsten als Orte der Reinigung, Passion, Offenbarung und Wandlung. Die Fastenzeit vor Ostern lädt ein, dem Urbild der Wüste und Wüstenerfahrungen nachzuspüren.

BEGLEITUNG: Dr. Georg Henkel, Theologe

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

MITTWOCHGESPRÄCHE

MI | 18:00 | 4 € (ERM. 2 €)

FRÜHJAHRSSREIHE 2026

Innerhalb der Frühjahrsreihe der „Mittwochsgespräche“ dürfen wir ein bemerkenswertes Jubiläum feiern: das 2000. „Mittwochsgespräch“! Noch steht nicht fest, ob wir es am 25. Februar oder am 4. März feiern werden. Hierzu wird eine gesonderte Einladung erfolgen.

Neben diesem besonderen Highlight erwarten uns weitere spannende Abende: Unter anderem wird **Andreas Preuss** am 11. Februar seinen Sportverein „Borussia Düsseldorf“ aus der Perspektive des Managers vorstellen. Am 11. März beleuchtet **Prof. Norbert Brieden** Leben und Theologie von Ernesto Cardinal, und am 15. April spricht **Prof. Hans-Joachim Höhn** über die Kunst der poetischen Gottesrede. Am 22. April heißt es wieder „mittwochsgespräch on tour“: **Pfarrerinnen Antje Brunotte** lädt uns in die Neanderkirche ein.

Die „mittwochsgespräche“ stehen seit mittlerweile 65 Jahren in der Tradition des Begründers Msgr. Dr. Carl Klinkhammer. Aus christlicher Perspektive und in dialogischem Miteinander eröffnen sie immer wieder neue Räume für eine Auseinandersetzung mit Themen der Zeit.

VERANSTALTER: Katholische Kirche in Düsseldorf in Koop. mit der VHS der Landeshauptstadt Düsseldorf

Hinweis: Alle weiteren Infos zu Terminen, Referenten und Themen entnehmen Sie bitte dem separaten Flyer und www.katholisches-duesseldorf.de

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

WORT

SA | 28. FEBRUAR | 11:30 – 14:00 | EINTRITT FREI

WORKSHOP ZIVILCOURAGE **ERMUTIGUNG ZUR EINMISCHUNG**

Ob Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder andere Formen von Diskriminierung: Zivilcourage ist gefragt – und oft herausfordernd. Der Workshop bietet Raum für Erfahrungsaustausch und sucht nach geeigneten Handlungsoptionen. Eine Kooperation mit dem ZAKK – Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation. BEGLEITUNG: Wolfgang Sieffert OP ist Dominikaner, ehem. Gefängnisseelsorger und seit langem zivilgesellschaftlich engagiert. Mischa Aschmoneit leitet im Kulturzentrum ZAKK den Bereich Politik und Gesellschaft. TICKETS: Reservierung erbeten unter ws-zivilcourage@gmx.de
IN KOOPERATION: zakk – Zentrum für Aktion, Kunst und Kommunikation

DO | 5. MÄRZ | 19:00 – 20:30 | EINTRITT FREI

DAS ERWACHSENE LAND – EPOCHENBRUCH **ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND AMERIKA?** **LESUNG UND DISKUSSION MIT HOLGER STARK**

Ohne Amerika kein Europa, ohne US-Soldaten keine Sicherheit – das war die Formel, die seit dem Zweiten Weltkrieg galt. Geht mit Donald Trump diese Epoche unwiderruflich zu Ende? Holger Stark, der stellvertretende Chefredakteur von DIE ZEIT, analysiert tiefenscharf und aus nächster Nähe, warum Trumps USA der Beginn von etwas Neuem sein kann. Er entwirft ein Bild, wie eine Zukunft jenseits von Amerika aussehen könnte.
BEGLEITUNG: Holger Stark ist stellvertretender Chefredakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT und zählt zu den renommiertesten Journalisten des Landes.
TICKETS: Anmeldung unter: www.DasErwachseneLand.eventbrite.de
IN KOOPERATION: AmerikaHaus NRW e.V.

DI | 24. MÄRZ | 18:30 – 21:00 | EINTRITT FREI. SPENDE ERBETEN

„DIE MÖLLNER BRIEFE“ **FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH**

1992 verübten zwei Rechtsextreme in Mölln, Schleswig-Holstein, einen Brandanschlag, der drei Menschen tötete und neun schwer verletzte. Fast tausend Menschen, die die Opfer nicht persönlich kannten, schrieben Briefe an die Überlebenden. Da die ursprüngliche Adresse nicht mehr existierte, öffnete die Möllner Stadtverwaltung die Briefe, antwortete mit einem Standardbrief und übergab sie dem Stadtarchiv. Der Film begleitet Ibrahim Arslan, einen der Überlebenden, der 2016 zufällig von den Briefen erfuhr. 2025 erhielt der Film den Panorama Publikumspreis der Berlinale und den Amnesty International Filmpreis. TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.
IN KOOPERATION: ASG-Bildungsforum, Evangelische Stadtakademie Düsseldorf, VHS der Landeshauptstadt Düsseldorf, Respekt und Mut – Düsseldorfer Beiträge zur interkulturellen Verständigung

Frieden finden

DO | 16. APRIL | 18:00 – 20:30 | 15 € (ERM. 12 €)

GLAUB NICHT ALLES, WAS DU DENKST! **EIN SCHNUPPERABEND MIT DER METHODE** **„THE WORK OF BYRON KATIE (IBSR)“**

Wer kennt sie nicht, die stressvollen Gedanken, die uns plagen: „Er hört mir nicht zu“, „Sie sollte freundlicher sein“, „Ich schaffe das nicht“ oder „Mir wird alles zu viel“? An diesem Schnupper- und Erlebnisabend entdecken Sie die Kraft unserer Gedanken und ihren unbewussten Einfluss. Sie lernen die Methode „The Work of Byron Katie“ (auch IBSR – Inquiry-based stress reduction – genannt) kennen und können sie selbst ausprobieren. Mit gezielten Fragen hinterfragen wir Gedanken und Überzeugungen, die traurig, wütend, unfriedlich oder verzweifelt machen. Die Erfahrung zeigt: Das Hinterfragen des eigenen Denkens eröffnet oft neue Perspektiven, bringt Klarheit, Leichtigkeit und Frieden ins Leben. **BEGLEITUNG:** Nicola Uthmann, Dipl. Pädagogin, Certified Facilitator und Lehrcoach für The Work
TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

DI | 21. APRIL | 18:30 – 20:00 | EINTRITT FREI. SPENDE ERBETEN

FRAUEN LESEN FÜR FRAUEN

Prominente Frauen aus der Düsseldorfer Politik, Medizin, Kultur und Gesellschaft lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Mit **Prof. Dr. phil. Barbara Schock-Werner**, Kölner Dombaumeisterin a. D., **Prof. Dr. Donatella Fioretti**, Rektorin der Kunstakademie Düsseldorf, **Dr. Friederike Gräfin Nesselrode**, Leiterin des Amtes für Wohnungswesen Düsseldorf, **Dorothee Schneider**, Stadtkämmerin Düsseldorf, **Annette Grabbe**, Vorstandssprecherin, Arbeitsdirektorin und Finanzvorständin der Rheinbahn Düsseldorf (angefragt)

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

IN KOOPERATION: Friedrich-Spee-Akademie e.V.

DO | 23. APRIL | 19:00 – 20:30 | 7 € (ERM. 5 €)

WIE KONNTE DAS GESCHEHEN? **DEUTSCHLAND 1933 BIS 1945**

Götz Aly zählt zu den bekanntesten Autoren zur Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust – hier stellt er die zentrale Frage: Wie konnte das geschehen? In seinem gleinamigen Buch schildert Götz Aly die Herrschaftsmethoden, mit denen die NS-Machthaber Millionen Deutsche in gefügige Vollstrecker oder in vom Krieg abgestumpfte Mitmacher verwandelten – und von denen nicht wenige beängstigend aktuell sind.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten. **IN KOOPERATION:** ASG-Bildungsforum, Evangelische Stadtakademie Düsseldorf, VHS der Landeshauptstadt Düsseldorf, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Düsseldorf e.V., Respekt und Mut – Düsseldorfer Beiträge zur interkulturellen Verständigung

MUSIK

FR | 6. FEBRUAR | 19:00 | 15 € (ERM. 10 €)

GITARRENVIRTUOSEN

INTERNATIONALES FOLKWANG GITARRENFESTIVAL

Ein Genuss für Lieberhaber:innen der klassischen Gitarrenmusik: Nach den erfolgreichen Konzerten der beiden Vorjahre gastiert das Internationale Folkwang Gitarrenfestival (Künstlerische Leitung: Prof. Tomasz Zawierucha) erneut im Maxhaus und stellt die Preisträger des NRW-Gitarrenpreises 2025 vor. **Robert Kwiędacz**, **Juan Manuel Molano** und **Christopher Heßling** zeigen mit einem abwechslungsreichen Programm von Klassik und Romantik bis zur Moderne ihre Virtuosität sowie die Ausdruckskraft und Vielseitigkeit der klassischen Gitarre. TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

IN KOOPERATION: Internationales Folkwang Gitarrenfestival, Polnisches Institut Düsseldorf

DO | 19. FEBRUAR | 20:00 | 20 € (ERM. 16 €)

DÜSSELDORF JAZZ TRIO FEAT. THIMO NIESTEROK

Ein Abend voller Eleganz, Spielfreude und swingender Energie erwartet Sie, wenn das Düsseldorfer Jazztrio auf den Ausnahme-Trompeter **Thimo Niesterok** trifft! Niesterok (*1996) zählt zu den herausragenden Stimmen der jungen deutschen Jazzszene und begeistert mit seiner Leidenschaft für Swing und Mainstream Jazz. Mit warmem Ton, nuancenreicher Phrasierung und virtuoser Technik entführt er sein Publikum in die Klangwelt von Klassikern und modernen Jazzfarben. Das phantastisch swingende Düsseldorf Jazz Trio besteht aus **Walfried Böcker** (b), **Martin Sasse** (p) und **Christian Schröder** (dr). Es ist eine tragende Säule des Maxhaus Jazz und konzertiert viermal im Jahr mit wechselnden featuring-Gästen.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

SA | 21. FEBRUAR | 19:30 | 13 €

MEISTERKLASSE ABSCHLUSSKONZERT DES OPERNSTUDIOS MIT JONATHAN PAPP

Die aufstrebenden, jungen Sängerinnen und Sänger des Opernstudios der Deutschen Oper am Rhein präsentieren die Ergebnisse ihres Meisterkurses mit Jonathan Papp in Form eines Abschlusskonzertes.

TICKETS: nur VVK, Reservierung ausschließlich bei der Deutschen Oper am Rhein unter Tel. 0211 8925211 IN KOOPERATION: Deutsche Oper am Rhein

DO | 26. FEBRUAR | 20:00 | 22 € (ERM. 16 €)

JOSCHO STEPHAN TRIO VIRTUOSER GYPSYJAZZ

Das Joscho Stephan Trio greift die Tradition des Swing à la Django Reinhardt auf und entwickelt daraus eine moderne, lebendige Variante. Die besondere Handschrift des Trios entsteht durch die Virtuosität und Musikalität von **Joscho Stephan**, dessen herausragendes Gitarrenspiel technisches Können

mit feinem Gespür für Klangfarben verbindet. Gemeinsam mit **Sven Jungbeck** (Rhythmusgitarre) und **Volker Kamp** (Kontrabass) entfaltet sich ein Dialog, der mal an die Eleganz der Pariser Swing-Szene erinnert, mal an die Energie moderner Jazzclubs – und zugleich Raum für eigene Kompositionen lässt, die Einflüsse aus Latin, Klassik, Pop und Rock aufnehmen.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

Frieden finden

SA | 7. MÄRZ | 14:00 – 17:00 | 25 €

HAGIOS FRIEDENSKONZERT – WORKSHOP ZUM MITSINGEN UND VERTIEFEN

Der Workshop vor dem Friedenskonzert HAGIOS bietet die Gelegenheit, zusammen mit Helge Burggrabe konzentriert und intensiv die HAGIOS-Lieder kennenzulernen. BEGLEITUNG: Helge Burggrabe, Musiker und Komponist

TICKETS: nur VVK, Reservierung erforderlich.

Frieden finden

SA | 7. MÄRZ | 19:00 | EINTRITT FREI. SPENDE ERBETEN

HAGIOS FRIEDENSKONZERT ZUM ZUHÖREN & MITSINGEN

Das Friedenskonzert HAGIOS ist ein Mitsing-Projekt von und mit Helge Burggrabe, das von kontemplativer Stille bis zu kraftvollem, vielstimmigem Gesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Kirche in einen großen Klangraum zu verwandeln. Es ist ein Abend zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen, der Kraft geben kann und den inneren Frieden stärken möchte, ohne den kein äußerer Friede möglich sein wird.

ORT: Maxkirche BEGLEITUNG: Helge Burggrabe, Musiker und Komponist

Frieden finden

SO | 8. MÄRZ | 15:00 | 15 € (ERM. 10 €)

WOW – WOMEN OF WUPPERTAL WELTFRAUEN – FRAUENWELTEN

Am Internationalen Weltfrauentag erhebt der Frauenchor **WoW – Women of Wuppertal** der Bergischen Musikschule seine Stimmen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt. WoW – der Name ist Programm, denn das internationale Ensemble vereint rund 80 Frauen aus 20 Ländern, die in 30 Sprachen ihrer Herkunftskulturen singen! WoW verkörpert den Reichtum der Kulturen, die Kraft des Gemeinsamen und die Stärke der Frauen – und strahlt dabei spürbare Lebensfreude aus. Der vielfach ausgezeichnete Chor präsentiert unter der Leitung von **Hayat Chaoui** ein Repertoire aus internationalen Liedern und Volksweisen. Mit seiner positiven, offenen Ausstrahlung und der Freude am Singen verwandelt er jedes Konzert in ein Fest der Begegnung, das Hoffnung schenkt und berührt.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

MUSIK

DO | 12. MÄRZ | 19:30 – 20:45 | 7 € (ERM. 5 €)

SING MIT! SING IT!

ZUM MITSINGEN, ZUHÖREN & AUFTANKEN

Auf dem Programm stehen Lieder zum Thema Natur, Frühling und über die Freude an der Schöpfung. Tanken wir frische Kraft im gemeinsamen Singen! „Sing mit! Sing it!“ verbindet alte Lieder mit neuen Songs, ruhige Töne mit fetzigen Rhythmen. Jedes Mitsing-Konzert hat ein eigenes Thema und bietet die Gelegenheit, neben beliebten Klassikern Neue Songs und Chantings kennenzulernen. Durch gemeinsames Singen und Zuhören entsteht ein stärkendes Miteinander. Voraussetzungen gibt es keine – was zählt, ist die Freude am Singen! MIT: Barbara Decker, Gesang und Klavier.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

FR | 13. MÄRZ | 19:30 | 25 € (ERM. 20 €)

MULTIPHONIC SAXOPHON QUARTETT

VON BACH BIS GLASS

Im Maxhaus trifft die Seele eines barocken Klosters auf die Klarheit moderner Architektur. Genau diesen Spannungsbogen greift das mehrfach preisgekrönte Multiphonic Saxophon Quartett auf: Die vier Saxophonisten schlagen die Brücke von der barocken Meisterschaft J.S. Bachs hin zu den hypnotischen Rhythmen der Minimal Music. Mit Präzision, Spielfreude und einem Klang, der mal als intimes Flüstern, mal als rhythmische Explosion den Raum füllt, laden die Musiker ein, in neue Klangwelten einzutauchen. Ein Abend, der Genregrenzen sprengt, tief berührt und vor allem eines macht: riesigen Spaß.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

DO | 26. MÄRZ | 20:00 | 25 € (ERM. 20 €)

JOHNNY AND THE YOOAHOOS

VON DER GRAND OLE OPRY INS MAXHAUS

Johnny & the Yooahoos bringen seit 2018 frischen Wind in die europäische Bluegrass- und Folk-Szene. Mit Banjo, Mandoline, Gitarre, Kontrabass und mehrstimmigem Gesang verschmelzen sie Tradition und Moderne zu einem Sound, der mal roh und energiegeladen, mal lyrisch und atmosphärisch klingt. 2025 feierte die Band ihren größten Erfolg: Als Gewinner des IBMA International Band Grant tourten sie fünf Wochen durch die USA – mit Stationen wie der Grand Ole Opry in Nashville und dem Grey Fox Bluegrass Festival in New York. Was die Yooahoos auszeichnet? Leidenschaft, Spielfreude und ein unverwechselbarer Charme, der jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis macht. Von mitreißenden Songs bis zu poetischen Balladen – ihre Musik bleibt im Kopf und im Herzen.

MIT: Johnny Schuhbeck (Mandoline, Gesang), Bastian Schuhbeck (Banjo, Dobro, Gesang), Bernie Huber (Gitarre, Gesang), Johannes Stern (Bass, Gesang)

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

FR | 10. APRIL | 19:30 | 20 € (ERM. 16 €)

FIRASSO DYNAMISCHER MIX AUS TANGO, KLEZMER UND BALKANMUSIK

Was passiert, wenn sich ein klassischer Klarinettist, ein Akkordeonist der neuen Musik und ein Jazz-Bassist zusammentun? Das Ergebnis heißt Firasso – ein Trio mit leidenschaftlicher, dynamischer und kontrastreicher Musiksprache. Ihre Eigenkompositionen greifen auf das musikalische Vokabular der Tango- und Klezmer-Tradition, der Balkanmusik und der französischen Musette zurück. Das klingt mal feurig und lodernd, mal erfrischend wie ein Regenguss im Sommer, mal intensiv wie ein starker Ristretto. Die Wirkung dieser Musik ist stets unmittelbar, sie erfasst die Zuhörenden mit Körper, Herz und Seele. In der Band haben die erfahrenen Musiker eine gemeinsame Schnittmenge gefunden: ein Verständnis von Musik und Leben. Der Blick ist liebevoll, melancholisch, aber auch durchzogen von leiser Ironie – und bei Firasso sind Traurigkeit und Witz zwei Seiten derselben Medaille.

MIT: Robert Beck (Klarinette), Marko Kassl (Akkordeon), Nils Imhorst (Kontrabass)

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

SA | 25. APRIL | 19:00 | 20 € (ERM. 16 €)

FRÜHLINGSAHNUNG CHORMUSIK AUS SECHS JAHRHUNDERTEN

Mit „Frühlingsahnung“ präsentiert der **Bachverein Düsseldorf** unter der Leitung von **Alexander Niehues** ein farbenreiches Chorkonzert mit Werken aus sechs Jahrhunderten. Ausgewählte Werke von der Renaissance bis zur Moderne zeichnen ein lyrisches Klangbild des erwachenden Frühlings: von den lebhaften Madrigalen Hasslers und Gastoldis über die romantischen Töne Schumanns, Mendelssohns (dessen Opus 48 dem Abend den Titel verleiht) und Regers bis hin zu den schwebenden Klängen zeitgenössischer Komponisten wie Whitacre und Gjeilo u.a. Ein Konzert voller Leichtigkeit, Sehnsucht und Aufbruch. Der Bachverein wird begleitet von **Florian Stocker** am Klavier.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.



SA | 7. MÄRZ | 19:00

HAGIOS FRIEDENSKONZERT ZUM ZUHÖREN & MITSINGEN

KUNST

05. DEZEMBER BIS 23. MAI | EINTRITT FREI

KUNSTAUSSTELLUNG EDITH OELLERS



In oft großformatigen Bildern legt die in Düsseldorf ansässige Künstlerin Edith Oellers realistisch wirkende Tableaus aus Figuren, Landschaften und städtischem Interieur an, die zwar Alltagsszenen darstellen, zugleich aber einen imaginierten Raum eröffnen.

Die Realität der Figuren scheint mit Traum und Erinnerung verwoben zu sein. Ein Malereikonzept, das immer wieder an die italienische Renaissance-malerei erinnert, in der ebenfalls Figuren, Landschaft und Architektur in einen sinnhaften und magischen Zusammenhang gestellt worden sind.

DO | 05. FEBRUAR | 19:00 – 20:30 | EINTRITT FREI

WERKGESPRÄCH EDITH OELLERS

Nach einer kurzen Einführung von Christian Deckert, dem Kurator des Maxhauses, findet ein Dialog mit der Künstlerin Edith Oellers sowie ein Rundgang durch die Ausstellung statt, der Raum für Fragen, Gedanken und Austausch bietet.

TICKETS: VVK/AK, Reservierung erbeten.

Maxhaus
Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf
www.maxhaus.de
www.facebook.com/maxhaus.duesseldorf
Leitung: Dr. Peter Krawczack

Telefon 0211 9010252
E-Mail kontakt@maxhaus.de

RESERVIERUNGEN

Für unsere Veranstaltungen nimmt das Maxhaus-Foyer gerne Ihre Reservierung entgegen. Die Karten liegen bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bereit. Nicht abgeholte Reservierungen werden für die Abendkasse freigegeben.

EC-Kartenzahlung ist im Foyer möglich.

Reservierungen per E-Mail: eintrittskarten@maxhaus.de

Reservierung per Telefon: 0211 9010252

Anfragen zum Bistro im Klosterhof richten Sie direkt an:

www.klosterhof-maxhaus.de

E-Mail: bistro@klosterhof-maxhaus.de

Telefon: 0211 90 102 60

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr, Sa: 11:00 – 17:00 Uhr

Das Bistro im Klosterhof ist Di – Sa von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Während Karneval, 12.02. – 16.02., und der Ostertage, 03.04. – 06.04., ist das Maxhaus geschlossen.

LAGE

Mitten in der Altstadt. Fußläufig 2 min. vom Carlsplatz, 2 min. vom Rhein, 4 min. von der U-Bahn-Haltestelle „Benrather Straße, Ausgang Carlsplatz“, 8 min. von der zentralen U-Bahn-Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee“ entfernt.

© FOTONACHWEISE

WOW: Marc Strunz Michels; Die Kunst der Seelenpflege: Formoney/stock.adobe.com

STAND 15.12.2025

Änderungen vorbehalten